

Seitens des Erftverbandes, vertreten durch Herrn Dr. Gattke und Herrn Dipl.-Ing. Werner, werden die Themen „Entwicklung von Starkregen im Erftverbandsgebiet“ und die zusätzliche „Untersuchung zu den Auswirkungen des geplanten Neubaugebietes „Am Burggraben“ auf den Hochwasserabfluss der Swist“ durch ergänzende Vorträge zur Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses vom 21.11.2019 erläutert. Durch das Ingenieurbüro MR, vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. Regh, wird der bisherige Stand der Entwässerungsplanung – das Baugebiet über einen Regenwasserkanal an die Swist anzuschließen – dargestellt. Im Anschluss berät der Planungs- und Verkehrsausschuss erneut über die vorgetragenen Hinweise und Anregungen zur Entwässerung seitens der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Die Abstimmungsergebnisse sind den Anlagen zu entnehmen.